

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (2006)
Heft: 1: Beyeler : Ernst Beyeler - der Schönheit verpflichtet : Kunst, Natur, Architektur : von Mäzenentum und vornehmer Zurückhaltung

Artikel: Git me nyt? : D Basler Picasso-Gschicht von 1967
Autor: Miville-Seiler, Carl
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-843488>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Git me nyt?

D Basler Picasso-Gschicht von 1967

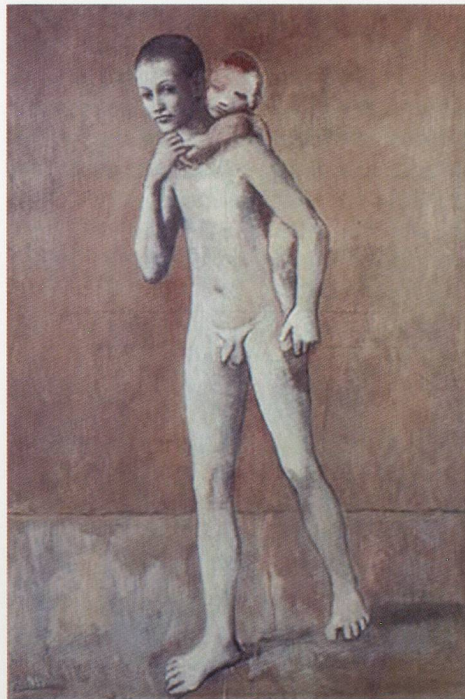


Wär vo de Basler sait, fir si gält d Devise «Me git nyt», duet enen Unrächt. Worum het unser Kunschtmuseum aini vo de greeschte Picasso-Sammlige vo dr Wält?

Am 20. Abrille 1967 isch bi Nicosia uff Zypern e vollbsetzt Flugzyyg vo dr Charter-Gsellschaft Globe Air abgestürzt. Das het zem Ruin vo däre Gsellschaft und zue greeschte finanzielle Schwiirigkaite vo iirem Haupt-Aktionär Peter G. Staechelin gfiert. Sy Vatter, dr Chemie-Induschtriell Rudolf Staechelin, het e groossartigi Kunschtsammlig in e Familiestiftig yybrocht gha. 27 vo däne Wärgg sinn als Leygoob im Kunschtmuseum ghange.

Und jetz hänn dr Staechelin bzw. dr Stiftigsroot in iirer Noot aafange, die Helge z verkaufe. Wo au dr «Arlequin assis» und «Les deux frères» vom Pablo Picasso hätte sotte verkauft wärde, het s z Basel en Uffstand gää. Dr Staechelin het dr Stadt die Bilder für 8,4 Mio aabotte, verbunde mit dr

Zuesaaag, ass wyteri 12 Wärgg im Museum blyybe. Jetz isch e Rootschlaag an Groosse Root gange: dr Staat soll 6 Mio zaale, die wytere 2,4 Mio miesse Privati uffbringe. Däm het s Parlamänt am 12. Wyymoonet (Oktober) mit groossem Meer gege 4 zuegstimmt. Aber jetz het e Garaschicht uus luuter Wuet, well är bim Globe Air-Debakel Gäld verloore het, s Referändum ergriffe. E gwaltigen Abstimmigskampf het aafange.



Picasso: Les deux frères

Und jetz sinn drey Wunder gschee

Eerschtens het s Volgg die 6 Mio am 17. Grischtmoonet (Dezämber) mit 32'118 Joo gege 27'190 Nai aagnoo. Zwaitens het e Sammlig in weenige Wuche mee als die 2,4



Picasso: Arlequin assis

Mio brocht, wo no offe gsi sinn. Zue däm Ergäbnis het am 25. Wintermoonet (Novämber) e riisig Volggfesch byydrait, wo in dr ganzen Innerstadt duregfiert worden isch. Doo het aifach alles mitgmacht: vom Regierigsroot, wo in ere Baiz serviert het, bis zem Schieler, wo piffte, drummlet oder in ere Band die ganzi Nacht Muusig gmacht het. 300'000 Frangge het das Fesch brocht. Und drittens het dr Picasso dr Stadt no wyteri 4 Helge gschänggt. Dr Bärnhard Scherz und dr Kurt Wyss – baidi vo dr «National-Zytig» – und dr Museums-diräggtter Franz Meyer hänn dr Picasso in syner Villa «Notre Dame de Vie» z Mougins bsuecht, und dä het enen uus luuter Freud über das, wo z Basel passiert isch, das Gschängg versproche. E fimft Picasso-Bild het druuffaabe no d Maja Sacher gestiftet.

Däwääg het sich e Volgg uff demokratische Wyys und mit vylen Aktiviteete zer Kunscht bikennt und s bees Wort «Me git nyt» widerlegt.

Carl Miville-Seiler

